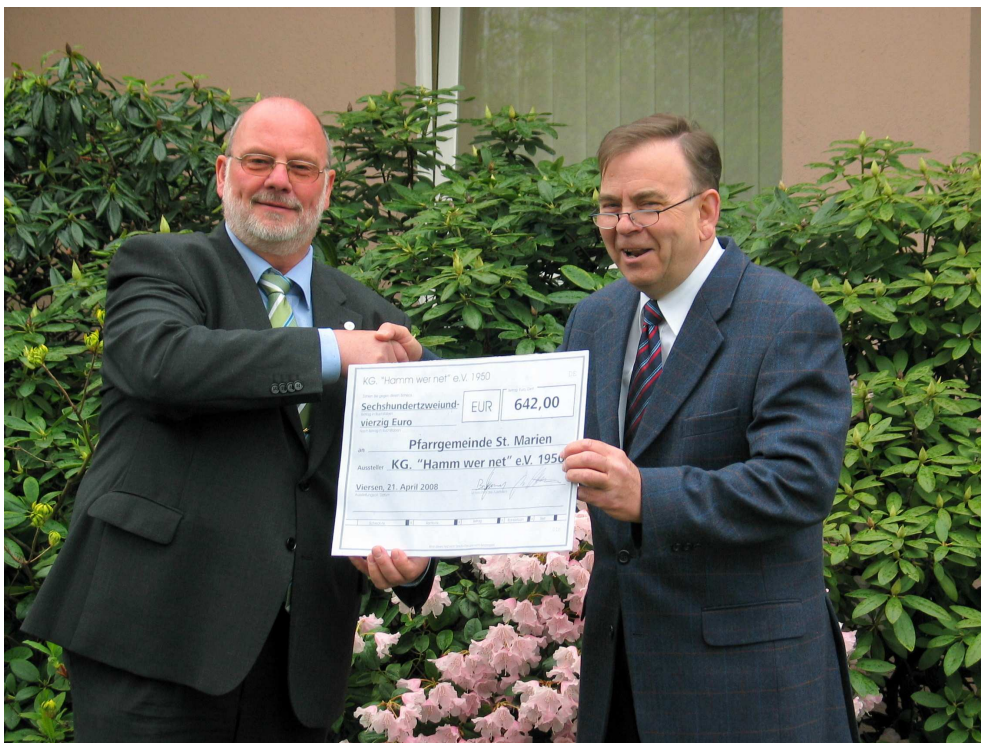


## **KG. „Hamm wer net“ spendet € 642,- an die Pfarre St. Marien Viersen/Hamm**

Die Karnevalsgesellschaft „Hamm wer net“ 1950 e.V. hat auf Ihrer letzten Vorstandssitzung beschlossen, der Pfarrgemeinde St. Marien in Viersen/Hamm den Betrag von 642,- Euro zu spenden. Diese Summe ist der Erlös aus den Einnahmen der Grün-Gelben-Nacht, die die K.G. Hamm wer net am 02.02.2008 (Karnevalssamstag) zum zweiten Mal im neu gestalteten Pfarrheim St. Marien veranstaltet hat.

Wieder einmal ist es den Hammer Karnevalisten gelungen eine tolle Karnevalsparty auf die Beine zu stellen. Dies stellte sogar das amtierende Prinzenpaar Christian I. und Martina I vor Ort fest. „ So eine tolle Stimmung zu so früher Stunde haben wir bei weitem nicht erwartet, wir sind von den Socken“, so das Viersener Prinzenpaar in einer ersten Stellungnahme. Wie schon von unserem Bürgermeister Günter Thönnessen im Festheft der Session 2008 angekündigt, spendet die Karnevalsgesellschaft nun den Reinerlös von 642,- Euro der Pfarre St. Marien.



Pfarrgemeinderatsvorsitzender Heinz-Josef Eß freut sich über diesen unerwarteten Geldsegen. Geschäftsführer und Präsident Bruno Strucken machte deutlich, dass die Summe zweckgebunden für die Anschaffung neuer Stühle für das Pfarrheim verwendet werden sollte. „Ich denke, dies ist ein wichtiger Beitrag des Vereins zu weiterem Miteinander innerhalb der Gemeinde, zumal die Anschaffung neuer Stühle auch uns während unserer Veranstaltungen zugute kommen wird“, so Strucken weiter.

In Zukunft wird sich die Karnevalsgesellschaft weiterhin an den Aktivitäten im Hamm beteiligen, so steht neben dem Schützenfest der St. Matthiasbruderschaft im Juni auch noch die aktive Teilnahme mit einem Weinpavillon auf der Pfarrfest im September im Kalender. „Wir freuen uns, so eine engagierte Unterstützung durch die Karnevalisten zu erhalten“ sagte Heinz Josef Eß.

Am Montag, den 28.04.2008 um 10.00h fand die offizielle Übergabe der Spende an die Pfarre in den Räumlichkeiten der Pfarrheims St. Marien statt, Überbringer des Schecks waren Michael Berghausen und Bruno Strucken.